

Herren Bezirksklasse B Gruppe 4 Süd (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord)

TV Glück-Auf Wackersdorf II : TTF Schwandorf
Samstag, 25.03.2023, 16:30 Uhr

Kein Sieger im Duell des TV Glück-Auf Wackersdorf II gegen die TTF Schwandorf

Nach rund 3 Stunden hartem Kampf in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 4 Süd (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord) entführten die Gäste der TTF Schwandorf in ihrem 14. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf beim TV Glück-Auf Wackersdorf II. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussspiel Stopfer / Kapol. Nach dieser Punkteteilung haben die Spieler vom TV Glück-Auf Wackersdorf II um die Nummer 1 Hans Zilch nun 21 Pluspunkte in der Tabelle.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Stopfer / Kapol in ihrem Doppel gegen Teufel / Gietl etwas die Form und am Ende mussten sie ihren Gegnern doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Es dauerte eine Weile, bis Zilch / Fremmer ihre 2:3-Niederlage gegen Spindler / Fischer quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Kurz / Schneeberger ihren Gegnern Siegert / Karadeniz letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Hans Zilch hatte gegen Thomas Spindler beim 11:8, 11:9, 11:5 dagegen keine Probleme und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Gerd Stopfer bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Johann Teufel dann doch niedergedrungen worden. Anschließend ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Jirina Kapol gegen Johann Siegert. Herbert Kurz machte mit Matthias Fischer beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Das war ein souveräner Sieg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Benjamin Fremmer hatte nachfolgend gegen Levent Karadeniz, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem 3:0 keine Probleme. Manfred Schneeberger gegen Andreas Gietl hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des TV Glück-Auf Wackersdorf II und der TTF Schwandorf in die Box. Hans Zilch bekam es nun mit Johann Teufel zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Hans Zilch am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Stark im Hintertreffen war anschließend Gerd Stopfer nach einem Zweisatzrückstand, machte Thomas Spindler dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann die Partie noch in fünf Sätzen. Dieser Sieg war somit der 16. Sieg von Stopfer seit Beginn der Serie, während er bislang 9 Einzel verlor. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Jirina Kapol eine Niederlage in vier Sätzen gegen Matthias Fischer kassierte. Bemerkenswert war hierbei der erste Satz, der erst nach 36 Punkten mit einem Satzerfolg für Kapol endete. Mittlerweile stand es damit 5:7. Herbert Kurz verpasste es mit einem 1:3 gegen Johann Siegert, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Benjamin Fremmer gegen Andreas Gietl. Durch diese Niederlage liegt Gietl nun bei einer Bilanz von

13:6 seit Beginn der Saison. Manfred Schneeberger holte mit einem 11:8, 9:11, 11:7, 11:8 gegen Levent Karadeniz einen Punkt für sein Team. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Recht kurzen Prozess machten im Anschluss Stopfer / Kapol beim 11:6, 11:5, 11:8 mit Spindler / Fischer. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Ergebnis weist der TV Glück-Auf Wackersdorf II nun ein Punktekonto von 21:7 Punkten auf, während die TTF Schwandorf vor dem nächsten Spiel, das am 30.03.2023 gegen den TV Nabburg IV ansteht, 11:17 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV Glück-Auf Wackersdorf II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 31.03.2023 gegen den TV Nabburg IV.

Statistik:

TV Glück-Auf Wackersdorf II

Doppel: Stopfer / Kapol 1:1, Zilch / Fremmer 0:1, Kurz / Schneeberger 0:1

Einzel: H. Zilch 2:0, G. Stopfer 1:1, J. Kapol 0:2, H. Kurz 1:1, B. Fremmer 2:0, M. Schneeberger 1:1

TTF Schwandorf

Doppel: Spindler / Fischer 1:1, Teufel / Gietl 1:0, Siegert / Karadeniz 1:0

Einzel: J. Teufel 1:1, T. Spindler 0:2, M. Fischer 1:1, J. Siegert 2:0, A. Gietl 1:1, L. Karadeniz 0:2